



Standort Grenzacherstrasse 351
4058 Basel

Bauherrschaft Kanton Basel-Stadt, vertreten durch
Erziehungsdepartement, Sportamt und
Baudepartement Basel-Stadt
Hochbau- und Planungsamt
Projektleiter Albert Bavaud

Architekt/en Ateliergemeinschaft Michael Alder
Architekt BSA + Partner
Projektleiter Roland Naegelin

Fachplaner/ Bauingenieur WGG Ingenieure

Spezialisten SIA/ASIC, Basel

HLK-Planung Ariatherm AG, Basel

Sanitär-Planung Walo Isler AG, Basel

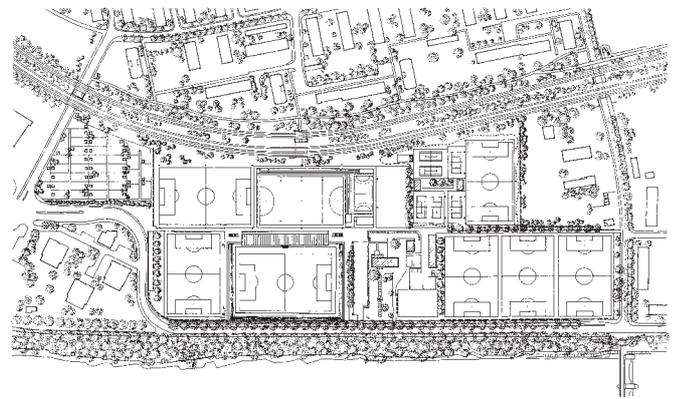
Elektro-Planung Karl Schweizer AG, Basel

Bauphysik Zimmermann + Leuthe,
Solothurn

Beleuchtung Regent AG, Basel

Grafik, Beschriftung Armin Hofmann, Luzern

Aussenanlagen Wolf Hunziker AG, Basel



Sportzentrum Rankhof

Projektdate	Wettbewerb	1991
	Baubeginn	1993
Projektdate	Bezug	1995
	Geschossfläche GF brutto (beheizter Teil)	1 680 m ²
Projektdate	BKP 1-9 Gesamtinvestition	20 479 560.-
	Zürcher Baukostenindex 10/1988 = 100	April 1994 112.7

Baufaufgabe Polysportive Anlage für den Breitensport mit neuem Stadion

Raumprogramm Sitztribüne 900 Plätze,
Stehrampe 10 000 Plätze,
5 Hauptspielfelder, Kombiplatz, Kunstrasen-
feld, Landhockey, Tennisanlage, Werkhof

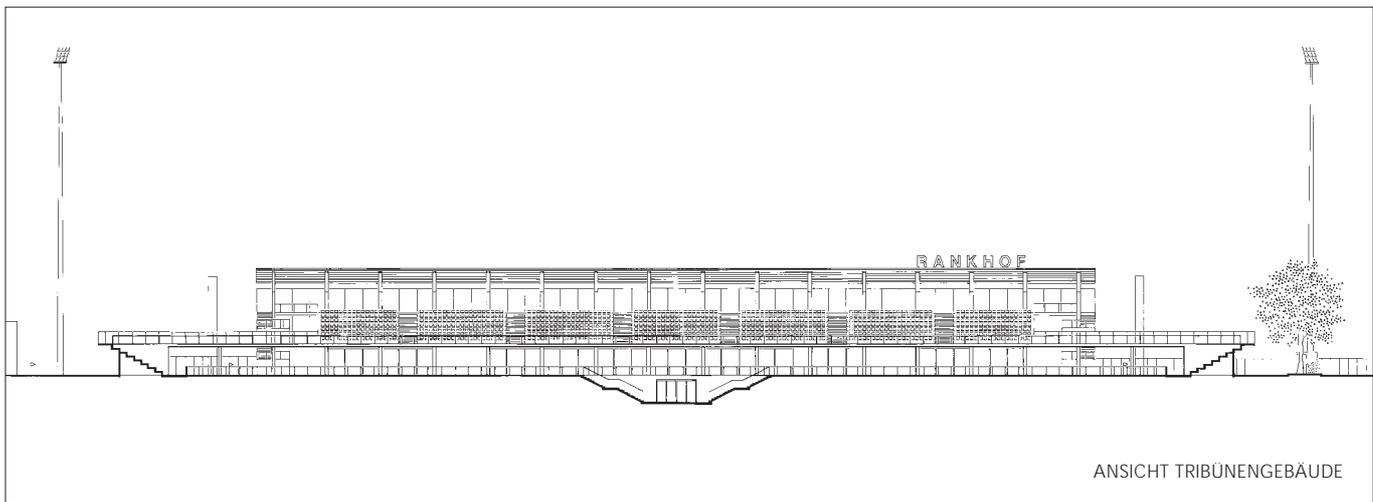
Konstruktion Garderobenbau und Untergeschoss
in Stahlbeton, Tribüne und umlaufendes
Stadion in Stahlbetonfertigteilen

Beschreibung Das Sportzentrum Rankhof ist die grosse, zusammenhängende Sportanlage für das Kleinbasel. Einerseits dient die Anlage dem Schulsport, andererseits ist sie ein traditioneller Ort der Kleinbasler Sportvereine. Die Entwurfsidee für das Stadion basiert auf der Trennung der erhöhten Sitztribüne und der Garderoben im Untergeschoss. So entstand

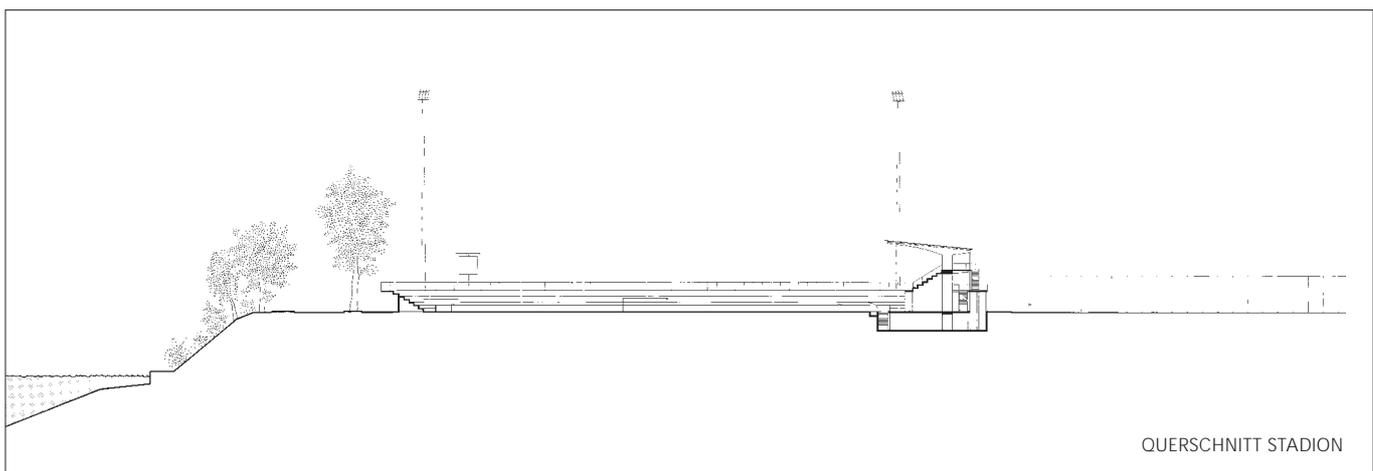


FOTO: A. HELBLING + A. INEICHEN

eine erdgeschossige Halle mit der Bedeutung eines städtischen Treffpunkts. Die Leichtigkeit und Transparenz der Konstruktion führt zu einer Vernetzung von Aufenthaltshalle und Sportfeldern. Das Sportzentrum liegt eingebettet zwischen dem tieferliegenden Rhein und dem Bahndamm der Deutschen Bahn.



ANSICHT TRIBÜNENGEBAUDE



QUERSCHNITT STADION